

Wohin mit unserer Schuld

4.Mose 15; Römer 6



Karfreitag geht es um mich



Römer 7,24

„Ich unglückseliger Mensch!
Wer rettet mich aus dieser
tödlichen Verstrickung?“

4.Mose 15,27

Ist eine Einzelperson versehentlich schuldig geworden, muss sie als Sühneopfer eine einjährige Ziege darbringen.

4.Mose 15,30-31

Wer jedoch mit Wissen und Willen gegen ein Gebot des HERRN handelt, beleidigt den HERRN und hat sein Leben verwirkt. Ein solcher Mensch muss aus dem Volk ausgestoßen werden, gleichgültig, ob er ein Israelit ist oder ein Fremder; denn er hat den ausdrücklichen Befehl des HERRN missachtet. Ein solches Vergehen kann durch kein Opfer wieder gutgemacht werden.

Johannes 1,29

Als Johannes am nächsten Tag Jesus auf sich zukommen sah, sagte er: »Seht dort das Opferlamm Gottes, das die Schuld der ganzen Welt wegnimmt.

Römer 6

3 Wir alle, die »in Jesus Christus hinein«
getauft wurden, sind damit in seinen Tod
hineingetauft, ja hineingetaucht worden.

...

11 Genauso müsst ihr von euch selbst
denken: Ihr seid tot für die Sünde, aber weil
ihr mit Jesus Christus verbunden seid, lebt
ihr für Gott.

Galater 2,20

Weil ich aber mit Christus am Kreuz gestorben bin, lebe in Wirklichkeit nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir.